

Polstergestelle

Polstergestelle bilden das Gerüst jedes Polstermöbels. Mit ihrer Form, den verwendeten Werkstoffen und dem Aufbau bestimmen sie das Aussehen und die Gebrauchstüchtigkeit eines Polstermöbels.

Eine Vielzahl von Materialien wird verwendet, um ein bequemes Sitzen und/oder Liegen zu ermöglichen:

Vollholz, Spanplatten, Schichtholz, Sperrholz, Faserwerkstoffe, Grau- oder Polsterpappen.

Je nach Verwendung werden diese Werkstoffe an unterschiedlichen Stellen im Gestell genutzt um Vor- und Nachteile des jeweiligen Werkstoffes auszugleichen.

Auch Gestelle aus Metall, Rattan, Korb oder Bambus finden Verwendung im Gestellbau.

In Übergangsbereichen können Gestellteile spürbar sein, dies konstruktionsbedingt unvermeidbar.

Oft entspricht der Geruch, nicht immer den Vorstellungen des Endkunden. Nach der Fertigung, wird die Ware sofort verpackt, um evtl.

Beschädigungen oder Verschmutzungen auszuschließen. Sie war bisher noch keiner längeren Luftzirkulation ausgesetzt. Die Problematik der Geruchsbildung, tritt häufig in den warmen Sommermonaten auf, wo oft tagelang die Ware in geschlossenen LKWs transportiert werden muss. In den kühlen Wintermonaten kann es ebenfalls zu einer starken Geruchsausbreitung kommen, weil in einem angenehm aufgeheizten Wohnraum, sich der Geruch besser verteilen kann. Die Erscheinung wird sich auf ein Minimum verringern, wobei eine starke Luftzirkulation den Vorgang beschleunigt. Leider ist es nicht möglich, genauere Zeitangaben zu erstellen, weil jeder Wohnraum unterschiedliche klimatische Verhältnisse besitzt. Dieser Geruch kommt von den Schnittkanten des Gestells, an denen sich Geruchsrestpartikel von der Verleimung noch freisetzen. An jedem Ort, wo holzverwandte Werkstoffe zugeschnitten werden (z.B. Baumarkt), sind diese Gerüche vorhanden. Die Deutsche Gütegemeinschaft schreibt eindeutig, dass es **keine geruchlosen Möbel geben kann**, sondern nur Geruchsarme.



Erhaltungs- und Pflegehinweise:

Um die Langlebigkeit Ihres Bezugsstoffes zu erhalten und die Schönheit Ihrer Polsterstoffes in vollem Umfang zu genießen geben wir Ihnen hiermit ein Pflegeprodukt an die Hand das Ihnen dabei hilft.

Unterstützend können Sie einige Punkte beachten um die Erhaltung Ihrer Polstergarnitur im Neuzustand zu verlängern. Regelmäßiges Aufbürsten und Anfeuchten zögert die Bildung des Sitzspiegels hinaus.

Dies kann mit einer spezielle Polsterbürste des Staubsaugers erfolgen bzw. mit destilliertem Wasser.

Dabei immer auf den Verlauf von Naht zu Naht beachten bzw. auf die Strichrichtung.

Nur für den Stoff geeignete Reinigungsmittel verwenden.

Die Polstergarnitur sollte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.